

Liefer- und Verkaufsbedingungen der Hilotherm GmbH Medizinische Geräte

1. Allgemeine Bestimmungen

- (1) Alle unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen auch ohne ausdrückliche Erwähnung bei Verhandlungen ausschließlich aufgrund dieser Bedingungen. Unsere Verkaufsbedingungen gelten für alle Verträge mit Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen und dabei auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
- (2) Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Bedingungen des Käufers gelten nur, wenn wir ausdrücklich und schriftlich ihrer Anwendung zugestimmt haben.

2. Auftragsannahme und Preise

- (1) Unsere Verkaufsangebotstellen sind nicht befristet, mündliche Nebenabreden oder Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrages hinausgehen. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- (2) Alle Angebote und Preise sind bis zu unserer schriftlichen Auftragsbestätigung freibleibend.

3. Lieferzeit

- (1) Lieferzeitangaben sind annähernd und unverbindlich, es sei denn, ihre Verbindlichkeit wurde ausdrücklich zugesagt.
- (2) Eine Lieferfrist beginnt frühestens mit der Absendung der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Eingang einer gegebenenfalls vereinbarten Anzahlung.
- (3) Eine Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf dem Käufer die Versandbereitschaft mitgeteilt ist oder der Liefergegenstand unseren Geschäftssitz verlassen hat.
- (4) Im Falle des Lieferverzuges kann der Käufer nach fruchtlos abgelaufener, angemessener Nachfrist vom Vertrag zurücktreten; im Falle der Unmöglichkeit unserer Leistung steht ihm dieses Recht auch ohne Nachfrist zu. Lieferverzug steht der Unmöglichkeit gleich, wenn die Lieferung länger als zwei Monate nicht erfolgt. Ansprüche auf Schadenersatz (inkl. etwaiger Folgeschäden) sind unbeschadet des Absatzes 5 ausgeschlossen; gleiches gilt für Aufwendungsersatz.
- (5) Der unter Absatz 4 geregelte Haftungsausschluss gilt nicht, sofern ein Ausschluss oder eine Begrenzung der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit vereinbart ist, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen. Sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen, ist die Haftung nicht ausgeschlossen, sondern auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Für den Fall des Aufwendungsersatzes gilt das Vorstehende entsprechend.
- (6) Die Haftungsbegrenzungen aus den Absätzen 4 und 5 gelten nicht, sofern ein kaufmännisches Fixgeschäft vereinbart wurde.
- (7) Beim Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb unseres Willens liegen und die wir trotz der nach den Umständen des Falles zumutbar Sorgfalt nicht abwehren konnten - unabhängig, ob sie bei uns oder einem Unterlieferanten eintreten -, etwa durch höhere Gewalt (z. B. Naturkatastrophen), Verzögerungen in der Anlieferung wesentlicher Rohstoffe usw., sind wir berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten oder die Lieferzeit um die Dauer des Hindernisses zu verlängern. Die gleichen Rechte stehen uns im Falle von Streik oder Absperrung bei uns oder unseren Vorlieferanten zu. Wir werden solche Umstände dem Käufer unverzüglich mitteilen.
- (8) Teillieferungen sind zulässig, soweit sich Nachteile für den Gebrauch daraus nicht ergeben.

4. Gefahrübergang - Transportversicherung

- (1) Die Gefahr geht bei einer Holschuld bei der Übergabe an den Käufer auf diesen über. Gleiches gilt bei Schickschulden ab der Übergabe an die Transportperson. Bei Bringschulden geht die Gefahr mit Verlassen des Werksgeländes über. Lieferungen erfolgen unfrei zu Lasten des Käufers.
- (2) Sofern der Käufer es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung abdecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Käufer.

5. Zahlungsbedingungen

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung (hilfsweise der Rechnung) nichts anderes ergibt, ist der Preis 30 Tage ab Rechnungsdatum netto ohne Abzug fällig. Bei Teillieferungen kann jede Lieferung gesondert in Rechnung gestellt werden.
- (2) Kommt der Käufer in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz zu berechnen. Dabei können wir jederzeit einen höheren Zinsschaden nachweisen und in Rechnung stellen.
- (3) Nichtinhaltung der Zahlungsbedingungen, Verzug oder Umstände, welche die Kreditwürdigkeit des Käufers zu mindern geeignet sind, haben die sofortige Fälligkeit aller unserer Forderungen zur Folge.
- (4) Bei Bezahlung innerhalb 10 Tagen ab Rechnungsdatum werden 2 % Skonto gewährt, sofern alle fälligen Rechnungen beglichen sind.
- (5) Zur Hereinahme von Wechseln und Schecks sind wir nicht verpflichtet. Guthabenschriften diesbezüglich gelten stets als vorbehaltlich der Einlösung (zahlungshalber, nicht an Erfüllung statt); sie erfolgen mit Wertstellung des Tages, an dem wir über den Gegenwert verfügen können. Wechsel werden unter Belastung des uns bei der Weitergabe berechneten Diskonts, der Stempelsteuer und Bankgebühren, gegebenenfalls Einzugsspesen, angechnet.
- (6) Weitergehende vertragliche oder gesetzliche Ansprüche im Falle des Verzugs bleiben vorbehalten.

6. Eigentumsvorbehalt

- (1) Wir behalten uns das Eigentum an sämtlichen gelieferten Waren (Liefergegenstände) vor, bis der Käufer alle gegenwärtigen und künftig entstehenden Forderungen aus der Geschäftsverbindung bezahlt hat.
- (2) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Liefergegenstände zurückzunehmen. Der Käufer stimmt einer Rücknahme in diesem Fall schon jetzt zu. In der Rücknahme liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag vor, wenn dies von uns ausdrücklich erklärt wird. Die uns durch die Rücknahme entstehenden Kosten (insbesondere Transportkosten) gehen zu Lasten des Käufers.
- (3) Der Käufer ist verpflichtet, die Liefergegenstände pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zu versichern, soweit möglich, zum Neuwert. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Käufer diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- (4) Der Käufer darf den Liefergegenstand und die an seine Stelle tretenden Forderungen weder verpfänden bzw. zur Sicherheit übereignen noch abtreten. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Käufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.
- (5) Der Käufer ist berechtigt, die Liefergegenstände im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen, zu verarbeiten oder zu vermischen. Dabei tritt er uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen aus der Weiterveräußerung, der Verarbeitung, der Vermischung oder aus sonstigen Rechtsgründen (insbesondere aus Versicherungen oder unerlaubten Handlungen) in Höhe des mit uns vereinbarten Faktura-Endbetrages (inkl. Mehrwertsteuer, soweit dieses anfallt) ab. Zur Einziehung dieser Forderungen bleibt der Käufer auch nach der Abtretung befugt, wobei unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, unberührt bleibt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder ZahlungsEinstellung vorliegt. Ist dies aber der Fall, hat uns der Käufer auf Verlangen die abgetretenen Forderungen und die Schuldner bekannt zu geben, alle zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen, die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und dem Schuldner (Dritten) die Abtretung mitzuteilen. Die Einzugsermächtigung kann von uns im Falle von Vertragsverletzungen durch den Käufer widerrufen werden. Wir sind ferner berechtigt, den Käufer jede Weiterveräußerung, Verarbeitung oder Vermischung zu untersagen.
- (6) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten insoweit auf Verlangen des Käufers freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen, soweit diese noch nicht beglichen sind, um mehr als 30 % übersteigt.

7. Mängel der Lieferung

Für Mängel der Lieferung haften wir im Falle der ordnungsgemäßen Erfüllung der Untersuchungs- und Rügepflichten aus § 377 HGB durch den Käufer wie folgt:

- (1) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Beseitigung des Mangels oder zur Lieferung einer mangelfreien Sache berechtigt (Nachbefüllung). Voraussetzung dafür ist, dass es sich um einen nicht unerheblichen Mangel handelt. Sollte eine der beiden oder beide Arten dieser Nachbefüllung unmöglich oder unverhältnismäßig sein, sind wir berechtigt, sie zu verweigern. Wir können die Nachbefüllung teilen verweigern, solange der Käufer seine Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nicht in einem Umfang erfüllt, der dem mangelfreien Teil der Leistung entspricht.
- (2) Sollte die in Absatz 1 genannte Nachbefüllung unmöglich sein oder fehlerhaft, steht dem Käufer das Wahlrecht zu, entweder den Kaufpreis entsprechend herabzusetzen oder vom Vertrag nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzutreten. Soweit sich nachstehend (Absatz 3) nichts anderes ergibt, sind weitere Ansprüche des Käufers gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere Ansprüche aus Verletzung von vertraglichen Haupt- und Nebenpflichten, Aufwendungsersatz mit Ausnahme desjenigen nach § 439 Abs. 2 BGB, unerlaubter Handlung sowie sonstiger deliktischer Haftung) ausgeschlossen; dies gilt insbesondere für Ansprüche aus Schäden außerhalb der Kaufsache sowie für den Anspruch auf Ersatz entgangenen Gewinns; erfasst sind auch Ansprüche, die nicht aus der Mangelhaftigkeit der Kaufsache resultieren.
- (3) Der in Absatz 2 geregelte Haftungsausschluss gilt nicht, sofern ein Ausschluss oder eine Begrenzung der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit vereinbart ist, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen. Sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen, ist die Haftung nicht ausgeschlossen, sondern auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Der Haftungsausschluss gilt ferner nicht in den Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlern des Liefergegenstandes für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Er gilt auch nicht bei Übernahme einer Garantie und bei Zusicherung einer Eigenschaft, falls gerade ein davon umfassender Mangel unserer Haftung auslöst. Für den Fall des Aufwendungsersatzes gilt Vorstehendes entsprechend.

8. Haftung für Nebenpflichten

Wenn durch unser Verschulden der gelieferte Gegenstand vom Besteller infolge unterlassener oder fehlerhafter Ausführung von vor oder nach Vertragsschluss liegenden Vorschlägen und Beratungen sowie anderer vertraglichen Nebenpflichten nicht vertragsgemäß verwendet werden kann oder Schäden entstehen, so gilt unter Ausschluss weiterer Ansprüche des Käufers die Regelungen der Ziffer 7 entsprechend.

9. Leistungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

- (1) Leistungsort ist Pleidelsheim.
- (2) Gerichtsstand ist Stuttgart. Wir sind berechtigt, unsere Forderungen an anderen zulässigen Gerichtsständen geltend zu machen.
- (3) Hinsichtlich aller Ansprüche und Rechte aus diesem Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausdrücklich ausgeschlossen.

10. Sonstiges

- (1) Der Käufer ist nicht berechtigt, mit von uns nicht anerkannten, nicht fälligen oder nicht rechtskräftig festgestellten Forderungen gegen Forderungen, die uns gegen ihn zustehen, aufzurechnen.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen oder Teile davon unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang wirksam.

Terms and Conditions of Sale of Hilotherm GmbH Medizinische Geräte

1. General Provisions

- (1) All our deliveries, services and offers are made subject exclusively to the present terms and conditions even if no express mention of this was made during negotiations. Our terms and conditions of sale apply to all contracts with enterprises, legal entities under public law and special government funds, and also to all future business relations even if they are not expressly agreed again.
- (2) Any terms and conditions of the Purchaser which are contrary hereto shall apply only if we have expressly agreed to their application in writing.

2. Acceptance of the order and prices

- (1) Our sales staff have no authorisation to make verbal collateral agreements or to give assurances which go beyond the content of the written contract. No verbal collateral covenants have been made.
- (2) Until we have given our written confirmation of order, all offers and prices are made without engagement.

3. Delivery lead time

- (1) Stated delivery dates are approximate and non-binding unless they have been expressly stated to be binding.
- (2) The delivery lead time shall begin at the earliest on the date on which the acknowledgement of order is sent but not before receipt of any advance payment which may have been agreed.
- (3) A delivery lead time shall be deemed to have been adhered to if the Purchaser has been notified of readiness for shipment, or the goods to be delivered have left our business premises by the date on which the delivery lead time expires.
- (4) In the event of a delay in delivery, the Purchaser may withdraw from the contract after setting a reasonable period of grace and this has expired without effect. In the event of our inability to provide performance, this right shall be available to the Purchaser even without having set a period of grace. A delay in delivery shall be deemed equivalent to inability to provide performance if such delay lasts longer than two months. Claims to damages (including consequential damages) are barred notwithstanding the provisions of Paragraph 5 below. The same applies to the refund of expenses.
- (5) The exclusion of liability provided under Paragraph 4 above shall not apply insofar as an exclusion or a limitation of liability for injuries to life, limb or health has been agreed which is based on a deliberate or negligent breach of an obligation on our part or on a deliberate or negligent breach of an obligation by one of our legal representatives or vicarious agents. Nor shall such exclusion apply insofar as the excluded or limited liability for other losses or injuries was based on a deliberate or grossly negligent breach of obligations on our part or on a deliberate or grossly negligent breach of an obligation on the part of one of our legal representatives or vicarious agents. Insofar as we have breached an important contractual obligation, liability is not barred but is limited to the foreseeable loss or damage which is typical for the contract. The above shall apply analogously to reimbursements for expenses.
- (6) The limitation of liability pursuant to Paragraphs 4 and 5 above shall not apply in cases where a fixed-date purchase was agreed between Kaufleute (businesses registered in the Commercial Register).
- (7) If unforeseen hindrances occur which are beyond our control and which we cannot prevent by the application of reasonable care under the circumstances of the case - irrespective of whether they occur with us or with a supplier - such as through force majeure (e.g. war and natural catastrophes), delays in the delivery of essential raw materials, etc. - we shall have the right to withdraw from the contract either wholly or in part, or to extend the delivery lead time by the duration of the hindrance. We shall be entitled to the same rights in the event of strikes or lock-outs occurring with us or with our suppliers. We shall inform the Purchaser of such circumstances without delay.
- (8) Delivery in instalments is permissible insofar as this causes no disadvantages with respect to the use of the delivered goods.

4. Passage of risk - Transportation insurance

- (1) When the place of performance is the Purchaser's domicile, risk passes to the Purchaser when the goods are handed over to it. In cases where the goods are to be sent to the Purchaser, the place of performance is the Vendor's place of business and risk passes to the Purchaser when the goods are handed over to the person responsible for transportation. When the place of performance is the Vendor's place of business, risk passes to the Purchaser when the goods leave the works' premises. Deliveries are made at the Purchaser's expense.
- (2) Should the Purchaser so wish, we shall take out transportation insurance coverage for the delivery. Any costs thereby incurred shall be borne by the Purchaser.

5. Terms of payment

- (1) Unless otherwise stated in the acknowledgement of order (or alternately, in the invoice), the price must be paid within thirty days of invoice date without deduction. In the case of delivery in instalments, each delivery may be invoiced separately.
- (2) Should the Purchaser default on payment, we shall have the right to charge default interest at a rate 8% higher than the base rate. We may give proof of higher loss through interest at any time, and bill the Purchaser for this.
- (3) Failure to adhere to the terms of payment, default on payment, or any circumstances which are apt to reduce the creditworthiness of the Purchaser shall cause all our claims to fall due immediately.
- (4) If payment is made within ten days of invoice date, a discount of 2% will be granted, provided that all due invoices have been paid.
- (5) We are under no obligation to accept bills of exchange or cheques. Amounts credited to our account on the basis of cheques and bills of exchange are always accepted subject to their being honoured (i.e. they are accepted with a view to payment, not in discharge of the debt). Their value date shall be the date on which the amount stated thereon is at our disposal. The discounting charges on forwarding, the stamp tax and the bank charges or collection fees shall be borne by the Purchaser.
- (6) Further contractual or statutory claims in the event of default are reserved.

6. Retention of title

- (1) We shall retain title to all delivered goods (delivered items) until the Purchaser has paid all current and future claims under the business relationship.
- (2) In the event of breach of contract on the part of the Purchaser, particularly in the case of default on payment, we shall have the right to take back the delivered goods. The Purchaser hereby agrees to our taking back the goods in such cases. The taking back of the goods shall be construed as withdrawal from the contract only in cases where this is expressly stated. Any costs we incur in taking back the goods (in particular transportation costs) shall be borne by the Purchaser.
- (3) The Purchaser shall treat the delivered goods with care. In particular, it shall take out adequate insurance coverage against fire, water and theft at its own expense, as far as possible at their reinstatement value. Insofar as maintenance and inspection work is necessary, the Purchaser must perform this in good time at its own expense.
- (4) The Purchaser shall not attach, transfer ownership by way of security or assign the delivered goods or any claims which take their place. In the event of attachments or other third-party interventions, the Purchaser shall inform us thereof in writing without delay.
- (5) The Purchaser has the right to sell the delivered goods by way of ordinary business, to process them and to commingle them with other goods. It assigns to us herewith all claims from sales, processing, commingling and such claims as exist on other legal grounds (in particular, claims under insurance policies or on grounds of torts) to an amount corresponding to the total amount of the invoice (including value-added tax) as agreed with us. The Purchaser remains authorised to collect such claims even after their assignment, while our right to collect claims ourselves remains unaffected. However, we shall desist from collecting the claim as long as the Purchaser fulfils its payment obligations, is not in default, no application has been made for insolvency proceedings, and the Purchaser has not ceased to make payments. Should this be the case, however, the Purchaser, at our request, shall disclose to us the claims that have been assigned and the names of the debtors, shall provide all the necessary information, shall hand over all the relevant documents, and shall inform the debtors (third parties) of the assignment.
- (6) We may revoke the authorisation to collect in the event that the Purchaser is in breach of contract. Furthermore, we have the right to prohibit the Purchaser from making any further sales, processing or commingling of the delivered goods.
- (7) As on the Purchaser's request, we shall release the collateral security due to us insofar as the realisable value of our security exceeds still unsatisfied claims by more than 30%.

7. Defective deliveries

For defects in the delivery, we shall be liable subject to the proper fulfilment of the obligations to inspect and lodge a complaint pursuant to Article 377 HGB (German commercial code) by the Purchaser as follows:

- (1) Insofar as the purchased goods are defective, we have the right, at our option, either to repair the defect or to deliver non-defective goods (subsequent performance). A condition for this is that the defect in question is more than merely slight. Should one or both types of subsequent performance be impossible or excessive, then we shall have the right to refuse to provide them. Moreover, we may refuse to provide subsequent performance as long as the Purchaser fails to fulfil its payment obligations to us with respect to the non-defective portion of our delivery.
- (2) Should the subsequent performance pursuant to Paragraph 1 not be possible or if it fails, the Purchaser has the option either to reducing the purchase price or of withdrawing from the contract in accordance with statutory provisions.
- (3) Unless otherwise provided below (Paragraph 3), further claims on the part of the Purchaser are barred, irrespective of the legal grounds thereof (in particular, claims on grounds of a breach of primary or subsidiary contractual obligations, refund of expenses except for those pursuant to Article 439 par. 2 BGB (German Civil Code), illicit acts and any other tortious liability). This shall apply in particular in the case of claims on grounds of damage occurring outside of the purchased item itself, and claims on grounds of loss of profit. It also includes claims which do not result from a deficiency in the purchased goods themselves.
- (4) The exclusion of liability set forth in Paragraph 2 above shall not apply insofar as an exclusion or a limitation of liability has been agreed for injuries to life, limb or health which are caused through a deliberate or negligent breach of an obligation on the part of one of our legal representatives or vicarious agents. Nor shall it apply insofar as an exclusion or limitation of liability has been agreed which was caused through a deliberate or grossly negligent breach of an obligation by us or one of our legal representatives or vicarious agents. Insofar as we are culpably in breach of an essential contractual obligation, liability is not barred but restricted to the foreseeable damage or injury which is typical for this type of contract. Furthermore, liability is not barred in cases where, according to the Produkthaftungsgesetz (law on product liability), in the event of defects in the delivered goods, there is a liability for injury to persons or damage to property through defects in privately used goods. Nor does exclusion of liability apply when a warranty has been given, or a warranted characteristic has been guaranteed in the event that our liability is created by a defect falling thereunder. What was said above applies analogously to the refunding of expenses.

8. Liability for collateral obligations

If through a fault on our part the delivered item cannot be used by the customer for the purpose intended by the contract, or damage occurs as a consequence of defective performance due to failure to adhere to proposals or advice given before or after execution of contract, then to the exclusion of further claims on the part of the Purchaser, the provisions of Clause 7 apply analogously.

9. Place of performance, place of jurisdiction, applicable law

- (1) The place of performance is Pleidelsheim.
- (2) The place of jurisdiction is Stuttgart. We have the right to sue the Purchaser at other admissible places of jurisdiction.
- (3) All Claims and rights under the contract shall be subject to the laws of the Federal Republic of Germany. Application of the UN Convention on the International Sale of Goods (CISG) is expressly barred.

10. Miscellaneous

- (1) The Purchaser has no right to final claims which we have not acknowledged, which have not yet fallen due for payment or which have not been confirmed by our court decision against our claims against it.
- (2) Should particular provisions or parts thereof be or become void, the remaining provisions shall remain enforceable in full.